

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 276.

Montag den 3. October.

1853.

### Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, am 30. September 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

### Die Frucht- und Blumenausstellung.

Die Frucht- und Blumenausstellung hat bis jetzt wegen der schlechten Witterung nur einen spärlichen Besuch gefunden, und doch verdient dieselbe die allgemeinste Beachtung des Publicums. Die geräumige Reitbahn ist wieder in einen schönen Garten umgewandelt. Grüne Pläne breiten sich vor uns aus, unterbrochen von Gruppen zierlicher Decorationspflanzen, z. B. Eriken, Achmeen, Notheen, Petunien, Gloxinien, Gesnerien, Ficus elastica, Dracaena, Coniferen u. s. w., zum Theil umgeben von großen und schönen Seeconchilien und Luffstein. Hier und da erheben sich Papyruspflanzen, Bananen, Zwergpalmen, die größeren Arten der Solaneen, Begonien u. s. w. und in einem Bassin breitet die Königin der Blumen, die Victoria regia ihre Riesenblätter aus. Rings herum sind die Wände von unzähligen Bäumen, Sträuchern und kleineren Topfpflanzen verhüllt, unter ihnen die Datura arborea mit ihren Riesenblättern, Datura fastuosa, Palmen, Bananen, Cycas, Agave americana, Lorbeerbäume von herrlichem Wuchse, und viele andere, im Hintergrunde aber zwischen zwei riesigen Ficus, umgeben von zierlichen Orchideen, thronet die Hüfte unseres geliebten Königs, des hohen Freundes und gelehrten Kenners der lieblichen Kinder Florens. Eine Collection vorzüglich schöner Rosen und Pensees, sowie eine reiche Sammlung der vorzüglichsten Obstsorten und zierlich geformten Kürbisfrüchten fehlt auch nicht. Von seltenen oder besonders schönen Pflanzen nennen wir aber die durch ihre schön gefärbten und zierlich gezeichneten Blätter eine herrliche Pflanze gewährenden *Plectranthus concolor* und *Begonia argyrostigma*, vor Allem aber den sich auch durch schönen Wuchse auszeichnenden *Cissus discolor*. Eine hier noch neue Pflanze, mit Blüten, deren schöne und regelmäßige Zeichnung Alles übertrifft, was man je von Blumen gesehen, ist *Dicyanthus campanulatus*, ein Rankengewächs, das bald der Lieb-ling der Damen werden dürfte, da es auch im Zimmer vortrefflich

gedeiht. Ferner die schöne *Ipomoea violacea* und *Torenia asiatica*, eine ausgezeichnete *Tristania laurina*, ein *Laurus nobilis* von herrlichem Wuchse, die liebliche *Nycteria capensis*, eine reich blühende große *Fuchsia syringae flora*, *Begonia tomentosa*, mit ihren unten blutrothen Riesenblättern u. a. m. Eine wahre Zierde der Ausstellung ist aber eine große Collection von Coniferen aus dem Garten des Herrn Laurentius, der neu und sehr geschmackvoll eingerichtet und viel Neues enthält. Wir nennen eine schöne *Araucaria excelsis*, *gracilis* und *imbricata*, vor Allem aber eine vorzüglich schöne und große *Araucaria Cunninghamii glauca*, die in dieser Größe sehr seltene *Pinus filifolia*, sieben andere *Pinus*arten, darunter *P. Hartwegii* und *insignis*, neun *Cypressen*arten, darunter *Cupressus goveriana*, *elegans*, *funeraria* und *pendula*, *Taxodium distichum mutans* und *pinatum*, *Taxus loliis aureis*, *Dacrydium taxifolium*, *cupressinum* und *fuscum*, sieben *Bachholzer*arten, darunter *Juniperus communis echiniformis*, *excelsa* und *oblonga*, *Dammara australis*, *Thuja aurea*, *doniana* und *Milensis*, *Fitzroya patagonica*, *Fronela ericoides*, *Cedrus atlantica*. Endlich sind auch noch die Genera *Biota*, *Cunninghamia*, *Phyllocladus*, *Podocarpus*, *Picea*, *Abies*, *Cephalotaxus*, *Widdringtonia*, *Callitris*, *Aralia* und *Cryptomeria* durch mehr oder weniger seltene Arten vertreten, so daß man also hier einen schönen Ueberblick über die Familie der Nadelhölzer gewinnt. Daß ich, bei der großen Anzahl seltener Gewächse gewiß noch manches Erwähnenwerthe dabei übersehen habe, brauche ich schließlich wohl kaum zu bemerken.

### Sehenswürdigkeiten der Leipziger Messe.

Cirque François Loisset.

Herr François Loisset hat es verstanden, durch meisterhaft dressirte Pferde, die denen des Herrn Renz Nichts nachgeben,